

Pressemitteilung

Bruckmühl, 13.05.2024

Eisen in der Selbstmedikation - worauf kommt es an?

Unter diesem Titel referierte Apotheker Holger Wenzel in einer Web-Fortbildung Mitte April vor Apotheker:innen und PTAs. Die Bedenken einer Überdosierung von Eisen sind groß. Wenzel erklärt, dass das Gegenteil oft der Fall ist. Eine Vielzahl an Menschen - vor allem Frauen - sind mit Eisen unterversorgt oder leiden sogar an einem handfesten Eisenmangel. In der Fortbildung berichtet Holger Wenzel aus dem Praxisalltag seiner eigenen Apotheke, und was vor allem in der Selbstmedikation zu beachten ist.

Der Eisenbedarf von gesunden Erwachsenen wurde erst kürzlich von der DGE auf 11-16 mg pro Tag erhöht. Sehr viele Bevölkerungsgruppen haben darüber hinaus aber einen zusätzlichen Bedarf. Dazu zählen Frauen während der Menstruation, Schwangere, Sportler:innen, Senior:innen, Vegetarier:innen/Veganer:innen oder Menschen, die bestimmte Medikamente einnehmen oder von chronischen Entzündungen betroffen sind.

Weil die Müdigkeit bei Eisenmangel nach wie vor als Symptom Nr. 1 gilt, gleichzeitig aber unspezifisch nicht ausschließlich darauf hindeutet, wird Eisenmangel nicht immer sofort diagnostiziert. Hier seien die PTAs und Apotheker:innen hinter den HV-Tischen gefragt, um Risikopatient:innen zu identifizieren und bei Bedarf zu einer prophylaktischen Supplementierung zu raten, so Holger Wenzel. Bei Verdacht auf einen schwerwiegenden Mangel sei der Arztbesuch empfohlen.

Doch allein mit der Eisenaufnahme ist es meist nicht getan. Fruchtsäfte oder Sauerkraut fördern die Resorption. Gerbstoffe in Kaffee oder Tee, Phytate in Hülsenfrüchten, Calcium oder bestimmte Medikamente hemmen sie. Vor allem bei Medikamenten rät er deshalb zu einem zeitlichen Abstand zur Eiseneinnahme.

Bei der Auswahl des geeigneten Eisenpräparates gilt es folgendes zu beachten: Hochdosierte Eisenpräparate führen häufig zu Magen-Darm-Beschwerden, wodurch oft die Compliance leidet. Weniger sei bei Eisen deshalb mehr. Durch eine Niedrig-Eisentherapie, z.B. durch eine mehrmals tägliche geringe Dosis an Eisen, kann der Körper nachgewiesen prozentual mehr davon aufnehmen. Ein weiterer Vorteil dieser Therapieform ist, dass im Darm so weniger nicht resorbiertes Eisen landet und damit auch weniger unangenehme Nebenwirkungen verursacht. Floradix mit Eisen folgt der Niedrig-Eisentherapie mit insgesamt 36,8 mg Eisen pro Tag, die 2 - 3-mal über den Tag verteilt eingenommen werden. Zusätzlich sind resorptionsförderndes Vitamin C und Arzneikräuter enthalten, welche für einen angenehmen Geschmack sorgen und die Magen-Darm-Verträglichkeit unterstützen. Das in Floradix mit Eisen enthaltene zweiwertige Eisen kann unser Körper sofort verarbeiten - im Gegensatz zu dreiwertigem Eisen aus pflanzlichen Quellen.

Eines der für Holger Wenzel aber überzeugendsten Argumente für Floradix mit Eisen seien die deutlich geringeren Nebenwirkungen, wie er von seinen Patient:innen zu berichten weiß.

Aufgrund der hohen Nachfrage hält Holger Wenzel die Fortbildung an zwei zusätzlichen Terminen: 4.6. und 7.11., jeweils um 19:30h.

Melden Sie sich gleich hier an:



<https://join.next.edudip.com/de/webinar/eisen-in-der-selbstmedikation-praxisnahe-tipps-fur-ihre-beratung/1994112>

Über Salus

„Unsere Kraft liegt in der Natur“. Dieser Grundsatz bringt zum Ausdruck, wonach Salus seit mehr als 100 Jahren leidenschaftlich handelt: Natürliche Wege finden, gesund zu sein. Nur wenige wissen die heilenden Schätze der Natur so gut für die Menschen zu nutzen wie das Unternehmen aus dem oberbayerischen Bruckmühl.

In der perfekten Symbiose aus wertvoller Erfahrung und modernster Produktionstechnologie entwickelt Salus innovative Rezepturen, deren gesundheitlicher Nutzen wissenschaftlich belegt ist. Aus sorgfältig ausgewählten und schonend verarbeiteten Rohstoffen entstehen wohltuende Produkte in höchster Qualität, die in modernsten Laboren über die gesetzlichen Vorgaben hinaus geprüft werden. Diese Sorgfalt gilt jedem einzelnen der vielen hundert Artikel - vom Tonikum bis zum Tee, von Tropfen bis zu Tabletten. Die Naturarzneimittel erfüllen höchste pharmazeutische Standards und sind in Apotheken, Reformhäusern und Biomärkten erhältlich.

Das in 4. Generation familiengeführte Unternehmen ist seit jeher eng mit der Natur verbunden. Deshalb setzen sich die rund 500 Mitarbeitenden in der gesamten Salus Gruppe leidenschaftlich dafür ein, natürliche Ressourcen zu schonen und sämtliche Bereiche der Firma klimaneutral auszurichten.



Siegel „Exzellente Nachhaltigkeit“ für Salus - Nachhaltigkeitsstudie mit 20.000 Unternehmen

Das bestätigt das FAZ-Institut im Rahmen einer Studie, in der 20.000 Unternehmen hinsichtlich ökologischer, sozialer und ökonomischer Nachhaltigkeit analysiert wurden. Über Social Listening, also dem Monitoring von Veröffentlichungen über die Unternehmen im Zeitraum eines Jahres (16.7.22 - 15.7.23), wurden die besten Unternehmen ermittelt. Und Salus zählt dazu.

Wissenschaftlich begleitet wurde die Studie vom IMWF Institut für Management- und Wirtschaftsforschung, das sich zur Aufgabe gemacht hat, eine Brücke zwischen Wirtschaft und Wissenschaft zu schlagen.

Produktinformation



Floradix mit Eisen Lösung zum Einnehmen

- Bei erhöhtem Eisenbedarf zur Vorbeugung von Eisenmangel
- Pflanzliches Spezial-Tonikum mit organisch gebundenem Eisen, Fruchtsäften und Arzneikräutern
- Wirkstoff: Eisen(II)-gluconat

Inhalt: 250 ml	500 ml	700 ml
UVP: 11,69 €	19,49 €	25,99 €
PZN: 00361784	00361790	00382102

Erhältlich in der Apotheke und im Reformhaus.

Floradix mit Eisen

Wirkst.: Eisen(II)-gluconat. Zus.: 100 ml (entsprechend ca. 109 g) enth. als Wirkstoff: 703,3 - 773,9 mg Eisen(II)-gluconat (Ph. Eur.) entsprechend 81,75 mg Eisen(II)-Ionen. Sonst. Best.: Ascorbinsäure, Wässriger Auszug (1 : 28,2) aus einer Mischung von Hibiskusblüten, Bitterer Fenchel, Mohrrübe, Queckenwurzelstock, Schafgarbenkraut, Angelikawurzel, Schachtelhalmkraut, Spitzwegerichblätter, Wacholderbeeren, Wegwartenwurzel, Bitterorangenschale (3 : 2,3 : 2,3 : 2,3 : 2,3 : 1,15 : 1,15 : 1,15 : 1,15 : 1 : 0,64) - Auszugsm. Wasser; Hefeautolysat, Traubensaft-Konzentrat rot, Kirschsäfte-Konzentrat, Birnensaft-Konzentrat, Brombeersaft-Konzentrat, Schwarzes Johannisbeersaft-Konzentrat, Honig, Hagebutten-Dickextrakt, Fructose-Sirup 70 %ig, Orangenaroma, Apfelsinenaroma, Wasser. Enthält Fructose und Invertzucker. Bitte Packungsbeilage beachten. Anw.: Bei erhöhtem Eisenbedarf, wenn ein Risiko für die Entstehung eines Eisenmangels erkennbar ist. Geg.: Eisenkumulation, Eisenverwertungsstörungen, Allergie gegen einen Inhaltsstoff. Anw. in Schwangersch. und Stillz.: Einnahme nach Rücksprache mit dem Arzt. Neb.: Allergische Reaktionen, wie Gesichtsschwellung, Rachenschwellung, Hautausschlag oder Missempfindungen im Mund- und Rachenraum, z.B. ein brennendes oder pelziges Gefühl, gastrointestinale Störungen, wie z. B. Magendruck, Völlegefühl und Verstopfung. Hinweis: Es kann eine völlig harmlose Dunkelfärbung des Stuhls auftreten. Diese Stuhlfärbung ist unbedenklich. Durch die Einnahme von flüssigen Eisenpräparaten ist eine Dunkelfärbung der Zahnoberflächen möglich. Salus Pharma GmbH · 83052 Bruckmühl · info@floradix.de